

**RS OGH 2013/4/9 140s26/13z,
140s44/14y, 130s62/14p,
150s51/15m, 110s54/21g**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.04.2013

Norm

StGB §207a

Rechtssatz

§ 207a StGB pönalisiert den Besitz pornographischer Darstellungen (mündiger und unmündiger) Minderjähriger, deren Definition sich in Abs 4 dieser Bestimmung findet. Zur Subsumtion von Lichtbildern und Videos unter den Tatbestand des § 207a StGB bedarf es daher jeweils den Kriterien dieses normativen Tatbestandsmerkmals entsprechender (deskriptiver) Sachverhaltsfeststellungen, die jedoch einer Entscheidung, die sich insoweit in der bloßen Anführung der verba legalia „pornographische Darstellungen Minderjähriger“ erschöpft, nicht zu entnehmen sind.

Entscheidungstexte

- 14 Os 26/13z
Entscheidungstext OGH 09.04.2013 14 Os 26/13z
- 14 Os 44/14y
Entscheidungstext OGH 17.06.2014 14 Os 44/14y
- 13 Os 62/14p
Entscheidungstext OGH 14.08.2014 13 Os 62/14p
Vgl auch
- 15 Os 51/15m
Entscheidungstext OGH 26.08.2015 15 Os 51/15m
Auch
- 11 Os 54/21g
Entscheidungstext OGH 18.05.2021 11 Os 54/21g
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2013:RS0128662

Im RIS seit

13.05.2013

Zuletzt aktualisiert am

22.06.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at